

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779**

29.11.1779 (No. 48)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976540](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976540)

Nro. 48.

Oldenburgische  
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 29. Nov. 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es sollen des weyland Leener Wilms Concursgüter, auf der Löfere Gefahr und Schaden, den 31sten Jan. a. f., im Herzogl. Develgdnischen Landgerichte, anderweit verkauft werden.

Die Angabe ist den 10ten Jan. a. f., bey dem ebengedachten Herzogl. Landgerichte.

2) Olmann Deltjen, Hansmann zu Wöhrhause, hat angefaßt ein halb Fuder Heuland, an Dietrich Hilbers, zur Gelle, verkauft.

Die Angabe ist den 4ten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

3) Johann Meinardus, Hansmann zur Popkenbäde, ist gesonnen, von seiner Ban zwey Kämpfe Wöhrland und sieben Kämpfe Klepland über der Strasse, am 14ten Jan. a. f., in Claus Daageraths Wittwen Hanse, zum Strüchhausermoor, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 10ten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

4) Des Christian Arnold Bitters Concursgut, soll wegen nicht bezahlten Löfeschilling, auf der Löfer Gefahr und Schaden, am 27sten Jan. a. f., im Herzogl. Develgdnischen Landgerichte, anderweit verkauft werden.

Die Angabe ist den 11ten Jan. a. f., bey dem ebengedachten Herzogl. Landgerichte.

5) Es soll niemand mit dem Hansmann Carsten Neuhans, zur Erbh, ohne Vordemuth und Einwilligung seiner ihm bestellten Curatoren, einige Handlung pflegen, noch ihm einige Gelder anleihen oder etwas creditiren.

6) Weyland Hinrich Blohmen Wittwe, Grecte, geborne Cordes, zu Overwarfe, ist gewillet, das von ihrem weyland Ehemann aerbte, in Overwarfe zwischen Croffer Schrievera Wittwen und Eder Frens Häuser stehende Wohnhaus, nebst dem dazu gehörigen Hof, am 31sten Dec. a. c., in Matthias Langen Hause, zu Deedesdorf, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 27sten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Landwärdter Amtesgerichte.

7) Es sollen nachstehende, bey weyland Claus Becken Wittwe und Erben, zum Büttel, in Pfandung genommene Ländereyen, als: (1) 10 Tück Landes, im Herzogl. Wöhrdri

schen Meppen, an der Dreyte belegen; (2) 6 Juch Landes unweit davon, Schuldenhalber, auf Anhalten Hiarich Carlens in Bremen, am 31sten Dec., in Matthias Laugen Hause, zu Deedesdorf, verkauft werden.

Die Angabe ist den 27sten Dec. a. c., beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 8) Jürgen Erbes, im Fader Wustentich, hat seinen ihm vor einigen Jahren aus der Gemeinheit eingewiesenen Heidplacken, an Friederich Logemann verkauft.

Die Angabe ist den 10ten Jan. a. f., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 9) Wider Hinrich Decken, Rödher zu Halstrup, im Amte Alpen, Erben, entsethet Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concur.

(1) Die Angabe ist den 10ten Jan. (2) Deduction den 24sten ejusd. (3) Priorität, Urtheil den 8ten Febr. (4) Vergantung oder Ede den 21sten Febr. a. f.

- 10) Weyl. Herrn Aeltermann Bussing Wittwen Erben haben ihre zur Bornhorst belegene, vormals Oltmann Paradies Rödheren, an Gerd Potes verkauft.

Die Angabe ist den 14ten Jan. a. f., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 11) Demnach die für des Anthon Friederich Eilers Moventien und Mobilien geldsete Vergantungsgelder unter dessen Creditores gerichtlich distribuiret werden sollen; so wird solches, und daß dazu Terminus auf den 17ten Dec. a. c. berahmet, hiedurch bekannt gemacht, und haben die beykommende ihre Forderungen auf den 7ten Dec. a. c. beym Herzogl. Develgdännischen Landgerichte gehörig anzugeben und zu bescheinigen.

- 12) Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß der von Anthon Meend Bohlken selbst gewählte Curator, Anthon Bohlken, nunmehr seiner bisherigen Curatelpflicht erlassen, und er Anthon Meend Bohlken, also in freyer Macht mit dem seinigen nach Belieben zu schalten und zu walten, sich wieder befinde.

Decretum Develgdanne in Judio, den 20sten Nov. 1779. von Rüdßing.

- 13) Wann in dem zur Ansthuung der vor dem Haren Thor belegenen Stadtsbullenmische auf Erbins angesetzt gewesenen Termino nicht hinlänglich gehoten worden; so wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Erbinsverpachtung dieser Wische, und daß solche allenfalls in einige Teile getheilet aufgesetzt werden könne, anderweitiger Terminus auf den 9ten Dec. a. c., Vormittags, auf hiesigem Rathhause, anderahmet worden sey.

Oldenburg ex Curia, den 27sten Nov. 1779.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 14) Diejenige, welche dem Stadtsarario Canon oder andere Gefälle, auch Heuer, und Viehweidungsgelder zu bezahlen haben, werden hiedurch erinnert, solche nunmehr binnen acht Tagen an den Herrn Rathsverwandten und p. t. Camerarium Harbers zu berichten.

- 15) Diejenigen, welche Ellerholz kaufen wollen, können sich am nächstkünftigen Donnerstags, als den 2ten bevorstehenden Monats December, des Vormittags gegen 11 Uhr, bey mir, dem Cammerath Zedlins melden, vorher aber solches bey dem Holznecht Rinderhagen, zum Streecte, allwo es vorhanden, befehen.

Oldenburg, den 26sten Nov. 1779.

H. H. Zedlins.

- 16) Da für das herrschaftliche Gut Heete in Termino Cicitationis nicht hinlänglich geboten, und es daher hieselbst auf 1, 4, 8 und allenfalls mehrere Jahre zur anderweitigen Verpachtung salva Approbatione der Herzoglichen hochpreißenlichen Cammer aufgesetzt werden soll; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und daß dazu Terminus auf den 4ten Dec. a. c., in Gerd Sieffen Wirthshause, zu Elmörden, Nachmittags um 2 Uhr, anderahmet sey, an welchem Tage und Orte sich die Liebhaber einfinden können.

Elmörden, den 13ten Nov. 1779.

Prens.

## Oldenburger Getraide-Preise.

Der letzte Preis des Saad-Rockens ist hieselbst 35 Grote Cour. für den Scheffel.

## II. Privatsachen.

- 1) Bei den hiesigen Buchbindern und bei den Buchbindern Behrens in Marel, Bensch der Develgdanne, Busch zur Berne und Meiners zum Grossenmeer, ist zu haben: Oldenburgischer Kalender auf das Jahr 1780, das ungebundene Exemplar zu 15 gr. Cour., worin ausser der gewöhnlichen Kalender-Arbeit folgendes enthalten: Das Durchlauchtigste Herzoglich Holsteinische Gesammthaus: Hochfürstlich Bischöflich Lübeckischer und Herzogl. Holstein. Oldenburgische Hof- Etats-Bediente; Civil-Bediente in dem Herzogthum Oldenburg: Das Ehrwürdige Ministerium in dem Herzogthum: Etwas von Hausachen: Auszüge aus den Verzeichnissen der Gebornen und Gestorbenen einiger Kirchspiele von 1735 bis 1778: Miscellaneen: Gerichtstage und Serien der Regierungskanzellei, des Konsistoriums, der Kammer, und sämtlicher Untergerichte: Nachricht vom Oldenburgischen Münzwesen: Verhältnis u. Nachricht wegen des Oldenburgischen und einiger andern Getreter Gewichte, auch Korn, Ellen und Landmase: Auszug aus den Stempelpapier-Verordnungen: Auszug aus den Verordnungen wegen der Subreute: Sähsstädte und Sähsgeldstare: Stadt-Oldenburgischer Postanziger: Schluß der Thore und Sperrthore, sammt was an Sperrgeld bezahlet wird: Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.
- 2) Dem Johann von Oden, zum Esenshammer Groden, ist in der Nacht vom 21sten auf den 22sten dieses eine junge durchgefrachte milchende Kuh von seinem Lande gestohlen worden. Selbige ist schwarz, hat am Ende des Schwanzes auf zwey Hände breit, auch unter dem Leibe weisse Haare, und vor dem Kopf ein Zeichen, ist im linken Ohr mit einem V. und im rechten mit einem Loch, welches vermuthlich angerissen, gezeichnet. Wer hievon Anweisung geben kann, erhält 5 Rthlr. zur Belohnung.
- 3) Der hebede Kirchjurat zum Grossenmeer, Eilert Addicks, hat von den Kaisercapitalien 83 Rthlr. 24 Grote Gold sofort gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 4) Johana Rählers Kinder-erster Ehe Vormund, Johann Hinrich Addicks, läset mit gerichtlicher Erlaubnis, seiner Pupillen zum Schmalensfeiber Wurf belegenes, zur Handlung und Wirthschaft bequemes Haus mit fünf Tücken Landes, öffentlich, meistbietend durch den Herren Auctionsverwalter Eli, in der Wittwen Thor Mählen Wirthshause, zur Develgdanne, verheuern.
- 5) Melchior Lähben will seine zu Däddingen belegene Hoffstelle, bestehend in 89 Tücken Landes, worunter 33 Tücek Pflugland, und 13 Tücek mit Nocken besaamet, auf drey oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern.
- 6) Abbe Hayessen, zum Hoben, Nothenkircher Kirchspiels, ist vor 8 Wochen ein Pferd zugelaufen, welches der Eigenthümer gegen Erlegung des Graszgeldes und der Kosten wieder erhalten kann.
- 7) Peter Hayessen läset hiedurch bekannt machen, daß die 22 Tücken Landes, welche bey seiner zum Aller Wurf, eigentlich Hackendorffer Wurf belegenen Hoffstelle, so er zum Verkauf publiciren lassen, und wozu Terminus auf den 27sten Dec. a. c., in dem Wirthshause zum Hahnenkop, angesetzt ist, in den besten Wurpländereyen bestehen,

- und von solcher Bonität sind, daß größesten Theils jedes Stück davon rechtlich zwey Rube grazen und fett machen könne.
- 2) Weyland Provisor Hegeters Erben Vormund, Herr Eilers, hat einige 100 Rthlr. gegen Anweisung der Sicherheit zinsbar zu belegen, welche sofort in Empfang genommen werden können.
- 9) Die verwitwete Frau Provisoria Freye hat zwey Gärten vor dem Obersten Thor, in der sogenannten Weinstraße, worin sich Lusthäuser, Lauben, und gute Sorten Obstbäume befinden, sodann einen kleinen Garten vor dem Stau Thor, künftigen Frühjahr anzupflanzen, zu verheuern. Allenfalls können selbige mit den daan vorhandenen Früchten auch jetzt geliefert werden.
- 10) Der Herr Cammer-Cassirer Freye hat einen Garten, im sogenannten Herren Garten, zu verheuern.
- 11) Von dem Buchbinder Herrn Strohm sind folgende Neujahrswünsche auf das Jahr 1780 zu haben, als: Auf Atlas 12 und 14 Grote Cour.; Freundschafts- und Familienwünsche 12 Grote; Freundschaftsvolle Neujahrgeschenke 12 Grote; Freundschaftliche Wünsche für Freunde und Freundinnen 12 Grote; Muntere Wünsche 12 Grote; Vermischte Wünsche 12 Grote; Zärtliche Wünsche 12 Grote; Familien Wünsche 12 Gr. Freundschaftliche Neujahrswünsche, doppelte Bogen, 12 Grote; Platdeutsche Neujahrswünsche 6 Grote.
- 12) Von Herrn Joh. Aug. Hermes, Oberpredigers zu Dittfurth, Handbuch der Religion, will der Verleger zu Ostern 1780 eine neue, verbesserte und vermehrte Auflage, in zwey Median-Detaubänden, herausgeben. Die Verbesserung wird sich besonders bey fünf fünften, die Vermehrung aber bey allen fünf Hauptstücken zeigen. Bis Ausgang des Jenners 1780 wird auf dieses Buch Vorschuß von 1 Rthlr. 60 Grote in Gold angenommen. Liebhaber gelieben sich bey mir unterschreiben zu melden, und einer richtigen Beforgung sich versichert zu halten. Auch sind von der ersten Auflage dieses Buchs noch einige wenige Exemplare zu 1 Rthlr. 24 Grote Gold zu bekommen. Imgleichen ist des Herrn Pastor Laute wahrhafter Bericht von dem Gnadenwerk Gottes in einem zehnjährigen Kinde wieder bey mir zu haben, wie auch den Musenalm. auf das Jahr 1780 von Wof und Gdckings, ungebunden zu 36 Grote in Golde. S. J. Strohm.
- 13) Wer eine gute Kanne verlangt, kann sich bey der Hebamme Roggen hieselbst melden.
- 14) Bey dem Herrn Provisor Lüdemann sind ausser den in der letzten Anzeige bemerkten Caffeebohnen noch eine feinere Sorte zu 17 Grote Klein Cour., und von der besten Sorte franschen Brantwein, die Kanne zu 20 Grote Klein Cour., bey Käffern und Auskern aber um billigeren Preise, auch alle Sorten holländisch Schreibpapier von 1 Rthlr. bis 6 Rthlr. das Ries, ordinair und fein Siegellack, auch Dickler Oel bey 100 Prunden und Kleinigkeiten zu bekommen, imgleichen sind einige 100 Rthlr. neue Zweydrittelstücke in billigeren Alto gegen Gold und Klein Courant zu verwechseln.
- 15) Es hat Herr F. C. Scherenberg, als Vormund für Herrn Doctor Schütten Sohn, 4 bis 500 Rthlr. zu belegen, so nach Anweisung der Sicherheit sogleich in Empfang genommen werden können.
- 16) Der Wallmeister Wacker will das von dem Herrn Rathsverwandten Breithaupt erheuerte Haus an der Harenstraße, von Ostern 1780 bis Michaelis, wieder verheuern, wessfalls Liebhaber sich melden wollen.

